

Reformierte Kirche Breite

Lass dich mitreissen – probiere Neues aus!

Lust auf einen Gottesdienst, der dich mitreisst? Unsere «Rise Up»-Gottesdienste sind genau das Richtige für alle, die moderne Klänge und eine frische Atmosphäre lieben.



Bild: AdobeStock

Brütten

Der Name ist Programm, denn hier singen wir Lieder, die dich aufleben lassen – direkt aus dem Rise Up-Liederbuch. Freu dich auf zeitgemässe und powervolle Lieder, die dich begeistern und zum Mitsingen einladen. Begleitet von unserer dynamischen Band wird jeder Gottesdienst zu einem echten Erlebnis.

Egal, ob du schon lange dabei bist oder einfach mal reinschnuppern möchtest: Hier kannst du Gemeinschaft erleben, neue Energie tanken und deinen Glauben auf eine frische Art und Weise feiern.

Wir können es kaum erwarten, dich bei einem unserer nächsten «Rise Up»-Gottesdienste zu begrüessen!
Alexandra Forster, Kirchenmusikerin

Wir freuen uns, dass uns Alexandra Forster im Interview mehr über den Inhalt der «rise up»-Gottesdienste erzählt:

Alexandra, man merkt gut, dass die «rise up»-Gottesdienste eine grosse Leidenschaft von dir sind. Was macht das für dich so besonders?

Ich finde es sehr wichtig in der heutigen Zeit auch zeitgemässe Musik zu spielen. Jede Musik, jedes Lied hat selbstverständlich seine Berechtigung, aber wir brauchen Lieder, die die Sprache unserer Zeit widerspiegeln. Texte können uns nur dann berühren, wenn sie etwas mit uns und unserem Leben zutun haben, wenn wir sie verstehen und nachvollziehen können. Wir fahren heutzutage nicht mehr mit dem Pferdefuhrwerk zur Arbeit, wir reden anders, denken anders, als in früheren Jahrhunderten. Ich möchte, dass auch die Kirche auf

der Höhe der Zeit ist und ich möchte Menschen mit Liedern berühren. Deshalb spiele ich gerne Lieder, die mich selber berühren und komponiere ja auch solche. Das macht es für mich besonders. Ich will Menschen mit Liedern berühren.

Hast du in so einem Gottesdienst schon spezielle spirituelle Momente erlebt?

Für mich wird es dann «spirituell», wenn Musik und Wort «eins» werden. Also wenn die Musik zur Liturgie und zur Predigt passt. Dann fühlt es sich für mich an, wie Zahnräder, die ineinander greifen und miteinander harmonieren. Dann kann unter Umständen etwas «Magisches» entstehen. Das wird jeder anders empfinden, aber bei mir fühlt es sich dann so an, als wäre es anders gar nicht denkbar gewesen. Eine Art Glücksgefühl. Das ist für mich Spiritualität, wenn ich das Gefühl habe, der heilige Geist war mit im Spiel.

Gibt es Lieder, wo du merkst, dass sie die Menschen besonders berühren?

Für mich ist das mit Abstand berührendste Lied «Von guten Mächten» in der Fietz Version. Das ist ein Lied, wo man merkt, dass viele sofort etwas «emotional» werden. Ganz toll ist auch «Da berühren sich Himmel und Erde». Es gibt auch kaum ein schöneres Bild, wie die Vorstellung, dass Himmel und Erde sich berühren. Ich denke, es ist wie bei jedem anderen Lied auch, ob Schlager, Pop oder Rock, jeder wird andere Lieder haben, die ihn berühren, weil Lieder oft ein Verstärker von aktuellen Situationen der Menschen sind.

Gibt es etwas, was du dir in Bezug auf die «rise up»-Gottesdienste wünschst?

Ich würde mich mit den Rise Up Liedern gerne eine Brücke schlagen zwischen Vertrautem und Neuerem. An den meisten Sonntagen singen wir Kirchenlieder aus dem Gesangbuch, so dass das Traditionelle nicht zu kurz kommt. Ich würde mich sehr über Ihre/Eure Unterstützung freuen.

Wir proben am 12. Oktober um 9:30 Uhr die Lieder vorab. Da wird schon die Band da sein. Udo Jürgens sagte: «Wiedererkennen ist Wohlbefinden. Lieder, die wir kennen mögen wir auch.» Es wäre super, wenn viele vorab zum Proben kommen.

Das Interview mit Alexandra Forster führte Monika Di Benedetto.

Sonntag, 12. Oktober
10.15 Uhr, Kirche Brütten

«Ich will dem Herrn singen mein Leben lang und meinen Gott loben, solange ich bin.»

Psalm 104,33

Editorial

Der Adler, der nicht fliegen wollte

Ein Mann fing einen jungen Adler und steckte ihn in den Hühnerhof zu den Hühnern. Er gab ihm Hühnerfutter zu fressen, obwohl er ein Adler war, der König der Vögel.

Nach fünf Jahren erhielt er den Besuch eines naturkundigen Mannes. Dieser sagte: «Dieser Vogel dort ist kein Huhn, er ist ein Adler!» «Ja,» sagte der Mann, «aber ich habe ihn zu einem Huhn erzogen. Er ist jetzt kein Adler mehr, sondern ein Huhn, auch wenn seine Flügel drei Meter weit sind.» «Nein,» sagte der andere, «er ist immer noch ein Adler, denn er hat das Herz eines Adlers. Und das wird ihn hoch in den Himmel fliegen lassen.» «Nein, nein,» sagte der Mann, «er ist jetzt ein richtiges Huhn und wird niemals fliegen.»

Da nahm der andere den Adler und hob ihn hoch in die Luft: «Adler, der du ein Adler bist, der du dem Himmel gehörest und nicht dieser Erde: Breite deine Schwingen aus und fliege!» Der Adler sass auf der hochgereckten Faust und blickte um sich. Hinter sich sah er die Hühner nach ihren Körnern picken und er sprang zu ihnen hinunter. Der Mann sagte: «Ich habe dir gesagt, er ist ein Huhn!»

Am nächsten Tag stieg der andere mit dem Adler auf das Dach des Hauses und hob ihn empor: «Adler, der du ein Adler bist, breite deine Schwingen aus und fliege! Aber als der Adler die scharrenden Hühner sah, sprang er zu ihnen hinunter und scharrte mit ihnen. Der Mann sagte: «Ich habe dir gesagt, er ist ein Huhn.» «Nein,» sagte der andere, «er hat immer noch das Herz eines Adlers.»

Am nächsten Morgen erhob er sich früh, nahm den Adler und brachte ihn weit hinaus aus der Stadt an den Fuss eines hohen Berges. Die Sonne stieg auf und vergoldete den Gipfel. Er hob den Adler hoch und sagte: «Adler, du bist ein Adler. Du gehörest dem Himmel und nicht dieser Erde. Breite deine Schwingen aus und fliege.» Der Adler zitterte, als erfülle ihn neues Leben – aber er flog nicht. Da liess ihn der Mann direkt in die Sonne schauen. Und plötzlich breitete er seine gewaltigen Schwingen aus, erhob sich mit dem Schrei eines Adlers, flog höher und höher und kehrte nie wieder zurück. Von James Aggrey (Ghana), ausgesucht und gekürzt von Pfarrer Clemens Bieler



Bild: intern

Gottesdienst mit Bibel-Teilen

Bassersdorf

Am Donnerstag, den 2. Oktober feiern wir wieder Gottesdienst ohne Predigt. Wir lesen zusammen einen Bibeltext und teilen persönliche Gedanken und Eindrücke mit. Danach tauschen wir uns über die Themen, die aufgetaucht sind, aus, diskutieren, stellen Fragen, sagen Meinungen.

Sie sind herzlich eingeladen! Es ist ein richtiger Gottesdienst mit Musik, zwei Liedern, Gebet und Segen.

Diesmal wird es um Johannes 8,1-11 gehen, wo die Pharisäer eine

Ehebrecherin, die gesteinigt werden soll, zu Jesus bringen.

Wir freuen uns, wenn auch Sie für künftige Gottesdienste Themen und Bibelstellen vorschlagen.

Nehmen Sie doch unseren Fahrdienst in Anspruch und melden sich im Sekretariat unter der Telefonnummer 044 555 40 20!

Ich freue mich auf Sie!
Pfarrer Clemens Bieler

Donnerstag, 2. Oktober
19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus
Bassersdorf, Saal

Aktion Weihnachtspäckli

Bassersdorf-Nürens Dorf

Auch wir sind in diesem Jahr wieder bei der Aktion dabei. Wir sammeln mit unseren Jugendlichen und freiwilligen Helfenden ganze Päckli und einzelne Produkte für die Päckli.

Am Samstag, 25. Oktober von 9 bis 17.30 Uhr auf dem Dorfplatz in Bassersdorf

Am Samstag, 1. November von 9 bis 17.30 Uhr vor dem Volg in Nürens Dorf

An unseren Ständen sind wir mit Kartonschachteln, Weihnachtspapier, Beschriftungskleber, Alufolie und Packlisten ausgestattet.

Wenn Sie Lust haben uns am Stand zu unterstützen, sei es um unser Zelt auf- oder abzubauen, für 1-2 Stunden Päckli zu machen oder sonstige Fragen haben, dann melden Sie sich bitte bei Daniela Egli, Jugendarbeit, daniela.egli@ref-breite.ch, Tel. 079 677 06 38.

Ganze Päckli dürfen Sie auch bis am 31. Oktober im Sekretariat, Lindauerstrasse 1, 8309 Nürens Dorf zu den Öffnungszeiten abgeben.

Im Kirchgemeindehaus Bassersdorf dürfen Sie ganze Päckli an folgenden Daten abgeben:

Sonntag, 19. Oktober nach dem Gottesdienst

Montag, 27. Oktober von 17.00 – 19.00 Uhr

Donnerstag, 30. Oktober von 14.00 – 17.00 Uhr

Aus zolltechnischen Gründen gehören folgende Artikel in ein Päckli:

Erwachsene:

- 1 kg Mehl
- 1 kg Reis
- 1 kg Zucker
- 1 kg Teigwaren
- Schokolade
- Biskuits
- Kaffee (gemahlen oder instant)
- Tee
- Zahnpasta
- Zahnbürste (in Originalverpackung)
- Seife (in Alufolie gewickelt)
- Shampoo (Deckel mit Scotch verklebt)
- Schreibpapier
- 2 Kugelschreiber (oder Bleistifte)
- Evtl. weitere Artikel wie Ansichtskarten, Kerze, Streichhölzer, Socken, Mütze, Handschuhe, Schal, Schnur etc.

ten, Kerze, Streichhölzer, Socken, Mütze, Handschuhe, Schal, Schnur etc.

Kinder:

- Schokolade
- Biskuits
- Süssigkeiten (Bonbons, Gummibärchen etc.)
- Zahnpasta
- Zahnbürste (in Originalverpackung)
- Seife in (Alufolie gewickelt)
- Shampoo (Deckel mit Scotch verklebt)
- Zwei Notizhefte oder -blöcke
- Kugelschreiber
- Bleistift
- Gummi
- Mal- oder Filzstifte
- 2-3 Spielzeuge (1-2 Plüschtiere, 2 andere Spielsachen)
- Evtl. Socken, Mütze, Handschuhe, Schal

Infos finden Sie auch unter: www.weihnachtspaeckli.ch

Für Ihr Engagement, Ihre Mithilfe und die Päckli bedanken wir uns bei Ihnen im Voraus ganz herzlich!
Die Jugendarbeiterinnen



Bild: Aktion Weihnachtspäckli

Krimi-Dinner

Nürens Dorf

Ein grauenhafter Mord...
...und ein feines Essen

Es ist ein verschneiter Abend als auf einem einsamen Schloss in den Alpen der Schlossherr Sergio Katzenstein zum exklusiven Galaabend einlädt. Doch es dauert nicht lange und aus dem Schloss wird ein Notruf abgesetzt: Die Lebenspartnerin des Schlossherrn sei tot.

Doch nicht nur die örtliche Polizei macht sich auf den Weg ins Schloss, alle sechs Galadinner Teilnehmer holen sich eigene Unterstützung für die anstehenden

Ermittlungen. Es verspricht spannend zu werden, wenn diese ganz unterschiedlichen Gruppen aufeinandertreffen.

Ja, Mord und Meuchelei hier vor Ort. Da laden wir Sie gerne ein beim Krimi-Dinner mitzumachen, damit der örtliche Frieden nicht nachhaltig gestört wird. Bitte geben Sie bei der Reservation an, wenn Sie gerne schauspielern und eine der Schlüsselrollen möchten. Wir werden die Rollenverteilung vorbereiten und Sie bekommen vor dem Anlass alle weiteren Informationen, die Sie brauchen um sich vorzubereiten. Dies auch wenn Sie keine Hauptrolle übernehmen.

Ein Krimi-Dinner wäre kein gelungener Anlass, wenn nicht fürs Leibliche Wohl gesorgt würde. Es erwartet Sie ein Willkommensapéro, feine Grillspiesse von Maiergrill mit Beilagen und natürlich etwas Süßes zum Abschluss.

Monika Di Benedetto

Samstag, 1. November 18.30 Uhr, Zentrumsbau Nürens Dorf, Saal, 3. Stock

Anmeldung online unter:



Bild: AdobeStock

Weihnachtsspiel 2025

Bassersdorf

Thema: Kasse isch läär

Der Kaiser in Rom braucht Geld. Viel Geld. Aber woher soll das kommen? Die Senatoren haben eine Idee!

Komm, mach mit beim Spiel für die Familienweihnacht und finde es heraus. Wir freuen uns auf dich. Alle Kinder vom 2. Kindergarten bis zur 6. Klasse sind herzlich eingeladen.

Für dieses lustige, weihnachtliche Singspiel, geschrieben von Paul Zimmerli, brauchen wir dein schauspielerisches Talent und deine singfreudige Stimme.

Probezeiten:

Samstag, 15. November 2025

10.00 bis 11.30 Uhr

Samstag, 22. November 2025

10.00 bis 11.30 Uhr

Samstag, 29. November 2025

10.00 bis 11.30 Uhr

Samstag, 6. Dezember 2025

10.00 bis 11.30 Uhr

Jeweils im Kirchgemeindehaus

Bassersdorf

Hauptprobe:

Samstag, 13. Dezember 2025

10.00 Uhr bis 12.00 Uhr im

Kirchgemeindehaus Bassersdorf

Generalprobe:

Sonntag, 14. Dezember 2025

10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

im Kirchgemeindehaus

Bassersdorf

Aufführung:

Sonntag, 14. Dezember 2025

17.00 Uhr in der Kirche Bassersdorf

Wir freuen uns über deine Anmeldung mit Namen und Vorname, Adresse, Geburtsdatum, Klasse und Notfall-Tel.-Nr. sowie dem Wunsch, ob du Singen oder Theater spielen möchtest und ob Fotos mit dir veröffentlicht werden dürfen.

Anmeldeschluss ist der 31. Oktober 2025 an folgende E-Mail-Adresse: sandra.riklin@ref-breite.ch

Ausserdem sind wir auch auf Sie, liebe Eltern, angewiesen. Wir freuen uns, wenn Sie unsere Theatergruppe und das Weihnachtsspiel mit Ihrem Engagement mitunterstützen. Gerne erwarten wir eine kurze Mitteilung an obenstehende E-Mail-Adresse – vielen Dank.

Die Lied- und Rollenblätter werden bei der ersten Probe verteilt. Wir freuen uns schon jetzt auf eine erlebnisreiche und stimmungsvolle Adventszeit, gemeinsam mit Euch.
Pfarrer Paul Zimmerli und Team

Tag des älteren Menschen

Nürens Dorf

Der diesjährige «Tag der älteren Menschen» steht ganz im Zeichen der Musik. Der Volksmusiker Ueli Bodenmann führt uns mit seinem Wunschkonzert durch verschiedene Stilrichtungen und Jahrzehnte. Geniessen Sie musikalische Leckerbissen und das gemütliche Zusammensein. Im Anschluss sind Sie herzlich zum Apéro eingeladen.

Wir freuen uns auf Sie!

Für den Fahrdienst oder bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Kath. Pfarrei St. Franziskus, Bassersdorf-Nürens Dorf:

Tel. 044 525 09 25 / E-Mail: roger.oesch@pfarrei-st-franziskus.ch
OKK Gemeinsam bis ins hohe Alter

Mittwoch, 1. Oktober

14.00 Uhr, Zentrumsbau Nürens Dorf
Lindauerstrasse 1, Saal, 3. Stock

Unterhaltungsnachmittag

Brütten

Geschichten aus Brütten mit Sami Vogt

Im Oktober findet in Brütten ein spannender Vortrag über Geschichten aus vergangenen Zeiten mit Sami Vogt statt. Der Referent erzählt von früheren Bahnverbindungen, dem alltäglichen Leben damals und dem sozialen Miteinander im Dorf. Die Zuhörer erwartet eine lebendige Reise in die

Vergangenheit von Brütten – voller Erinnerungen und interessanter Anekdoten. Der Anlass bietet eine schöne Gelegenheit, in die Geschichte des Dorfes einzutauchen und ins Gespräch zu kommen.
Helferteam Brütten und Evelina Els, Sozialdiakonin

Donnerstag, 9. Oktober

14.00 Uhr, Gemeindesaal Brütten



Stellenausschreibung Diakonie

reformierte
kirche breite

Sind Sie gerne mit Kindern und Familien unterwegs? Möchten Sie einen Raum für gemeinsame Aktivitäten bieten? Interessieren Sie sich für Erwachsenenbildung? Schätzen Sie selbständiges Arbeiten genauso wie interprofessionelles Wirken?

Aufgrund Neuorientierung der aktuellen Stelleninhaber:innen suchen wir per 1. Oktober 2025 oder nach Vereinbarung eine/n

Sozialdiakon:in/ sozialdiakonische Mitarbeiter:in 50%
mit Schwerpunkt Kind/ Familie/ Frau

Nach der Fusion unserer 3 Kirchgemeinden mit rund 7000 Mitgliedern, entsteht zurzeit ein neues Konzept für Familienarbeit und Erwachsenenbildung. Mit deinen Ideen und Ihrer Leidenschaft für die Arbeit mit Kindern, Familien und Frauen sind Sie bei uns am richtigen Ort.

Ihre Hauptaufgaben sind

- Gestaltung und Weiterentwicklung von bestehenden Angeboten für Familien mit (Klein-)Kindern wie z.B. "Singe mit de Chliine" und anderen Aktivitäten
- Mitarbeit im Tageslager und anderen interprofessionellen Angeboten
- Organisation und Durchführung des Frauenapéro (4 x / Jahr) und ggf. Bildungsveranstaltungen für Erwachsene
- Beziehungsarbeit, Beratung und Begleitung von Familien und Frauen
- Partizipative Entwicklung und Aufbau neuer Angebote innerhalb des Sozial- und Wirkungsraums Bassersdorf, Nürensdorf, Brütten und Lindau
- Vernetzung und Zusammenarbeit mit lokalen, regionalen und kantonalen Fachstellen und Institutionen

Ihr Profil

- Begeisterung für Kinder und Familien und ihre Anliegen, Erfahrung in Familienarbeit
- Interesse an Frauenthemen und Erwachsenenbildung
- Hohe Eigeninitiative, Selbständigkeit, Kreativität und Kontaktfreudigkeit
- Bereitschaft zu Jahresarbeitszeit (viel Raum zur Selbstorganisation)
- Ausbildung / Weiterbildung im sozialdiakonischen, pädagogischen oder sozialen Bereich bzw. Interesse an Weiterbildung (Quereinsteiger:innen sind willkommen)
- Mitglied der reformierten Landeskirche

Wir bieten ihnen

- Einbindung in ein aufgestelltes Team von Angestellten und Freiwilligen
- Eine vielseitige Arbeit mit Raum für Kreativität und Eigeninitiative
- Unterstützung während möglicher Ausbildung und Weiterbildung im sozialdiakonischen oder sozialpädagogischen Bereich
- Einen Büroarbeitsplatz mit guter ÖV-Verbindung und PP, Homeofficemöglichkeit
- Eine Festanstellung nach der Personalverordnung der evangelisch-reformierten Landeskirche des Kantons Zürich

Auskunft auf ihre Fragen bekommen sie von der zuständigen Sozialdiakonin Cornelia Sigrist unter 044 837 13 54. **Sind Sie bereit? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen in elektronischer Form bis 30. September 2025** an unsere Kirchgemeindeschreiberin gabriela.schneider@ref-breite.ch.

Rückblick Sommerferienplausch

Nürensdorf

Am Montag, 4. August trafen sich 36 Kinder im Alter zwischen 5 bis 12 Jahren in Nürensdorf zu der fest etablierten Sommerferienplauschwoche. Nach der Auffangzeit wurden die Kinder jeweils zur Turnhalle im Ebnet gebracht. Dort teilten wir die Kinder in drei altersgerechte Gruppen ein. Mit dem Lied «Goofe für immer» von den Schwiizergofoe starteten wir jeden Morgen. Dank Chiara und Malu lernten wir bald auch schon die Choreo dazu. Mit ruhigen, gemeinsamen Spielen mit dem grossen Fallschirm schüttelten wir noch die letzte Müdigkeit aus uns heraus. Zurück im Zentrumsbau, unserer Basis, lernten wir uns in den Gruppen kennen und gestalteten Namenstäfeli in den Formen von Handörgeli, Djembe oder Klavier. Schon bald klingelte die Glocke und wir durften uns ein erstes Mal an die Tische im Saal setzen. Das von Elsbeth, Yuliia und Victoria gerüstete, vorbereitete und von Armin wunderbar gekochte Essen mundete jeden Tag herrlich. Alle Tage standen der Znüni oder Zvieri pünktlich bereit, so dass je-

de Gruppe individuell Pause machen konnte. Danke vielmals dafür! Gebastelt haben wir auch: Die Ältesten Tontrommeln, die Jüngsten Kastagnetten und die mittlere Gruppe konnte aus Kartonrollen Schlaginstrumente gestalten. Am Dienstag besuchte uns Miguel Camero, ein passionierter, begabter Beatboxer. Diese Musiker machen Instrumente mit dem Mund nach und haben eine ausgeklügelte Atemtechnik. Mit einem Mikrophon verstärkt tönt das genial. Wir durften mit ihm zusammen üben und wer wollte selber ein Stück beatboxen, das er aufnahm. Am Donnerstag wanderten wir gemütlich mit Leiterwagen nach Lindau. Dort zeigte uns die Organistin, Natasa Zizakov die Orgel. Mit über 1200 Pfeifen ist sie ein imposantes Blas - Instrument. Der grosse Blasbalg hinter der Seitentüre machte mächtig Eindruck. Danke dir, Natasa, dass die Kinder dein Instrument auch ausprobieren durften. Den Zmitag bekamen wir an diesem Tag im Pfarrgarten, liebevoll grillierte Würste, Maiskolben oder Schlangebrot. Das Salatbuffet fehlte auch da nicht und den Ku-

chen brachte das Küchenteam auch noch mit! Auf dem Heimweg machten wir im Wald Halt und durften die von einem Heinzelmännchen versteckten Gummibärlisäckli suchen. Zum Zvieri gabs hier Popcorn, da hatten auch die Waldtiere etwas davon! Auch dieses Jahr durfte der obligate Postenlauf nicht fehlen. Da war viel musikalisches Wissen gefragt, aber auch Hula Hop oder mit einer grossen Schelle, wie der Schellen-Ursli, um den Brunnen laufen, waren Posten. Zum Schluss am Freitag lud uns Valentin von der Jugendarbeit ins Jugi ins Tonstudio ein. Jede Gruppe hat individuell ihr eigenes Lied aufnehmen können. Wir freuen uns, bis wir das zurechtgeschnittene Endprodukt anhören können. Ade sagten wir einander mit viel Wasser und dem Lied «Goofe für immer». Mit grosser Dankbarkeit schaue ich auf diese Woche zurück: Viele liebe, ideenreiche, mitdenkende, wertvolle Jungleitende und junggebliebene Leitende haben mir geholfen, diese Aufgabe zu meistern. D-A-N-K-E
Marlis Zweifel, Religionspädagogin



Gesprächsabend



Nürensdorf

Herzliche Einladung zu einem Gesprächsabend über Glaube und Gesundheit. Was kann Religion und Spiritualität zu Gesundheit und Zufriedenheit beitragen? Wir denken über eigene Erfahrungen und auch über eine biblische Heilungsgeschichte nach. Gemeinsam diskutieren wir darüber, welche Teile unseres Glaubens Gesundheit unterstützen und welche Bilder vielleicht auch der Gesundheit im Weg stehen.

Aus dem Schweizer Haushalts Panel, einer Befragung, die jedes Jahr mit den gleichen Haushalten durchgeführt wird, kann man einen Zusammenhang von Zufrie-

denheit, Gesundheit und Religiosität ablesen. Gibt es da einen Zusammenhang?

Das Thema hat mich selber in 6 ½ Jahren Seelsorge am Unispital begleitet und ist in einem Projekt «Gesundheitsseelsorge», bei dem ich an der Uni Bern mit dabei bin gerade noch einmal aktuell geworden.

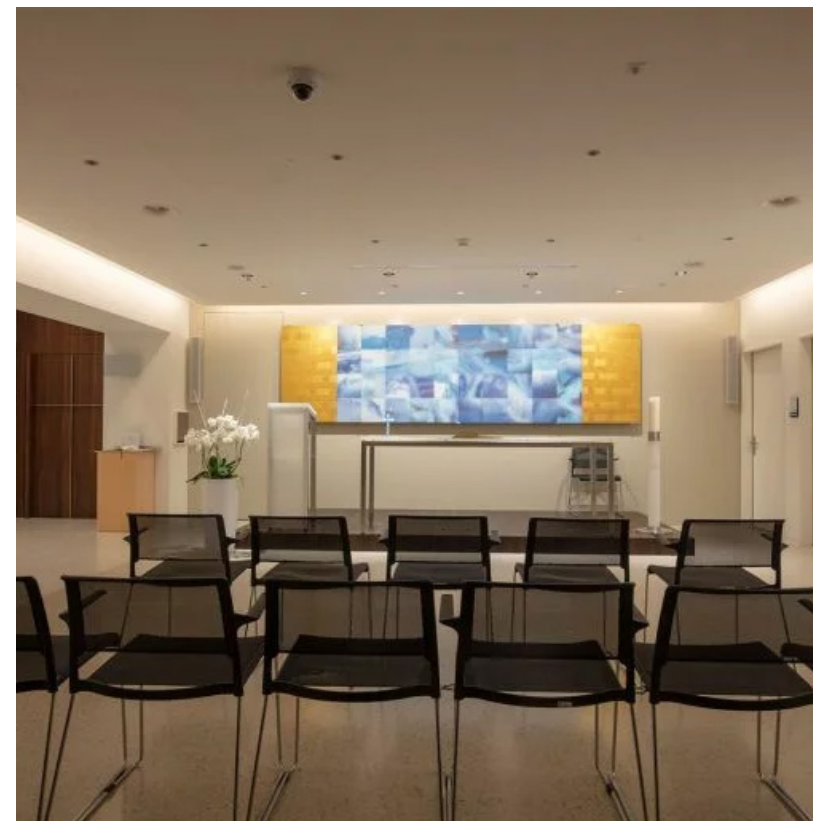
Herzliche Einladung zu Austausch und Gespräch!

Pfarrer Martin Roth

Mittwoch, 22. Oktober,

19.30 Uhr, Zentrumsbau Nürensdorf

Patientenbegleitung KSW



Nürensdorf

Um 08:15 Uhr holten Susi Egli und Daniela Egli uns einzeln ab und fuhren mit uns zum KSW. Da angekommen stiegen wir aus und gingen durch die Eingangstür. Wir wurden von der Sigristin der Spitalkirche empfangen und sie gab uns eine Einführung.

Wir wurden in Zweiergruppen aufgeteilt. Jede Person bekam einen Zettel, auf dem der Name der Person, die zum Gottesdienst wollte, die Zimmernummer, und ob sie zu Fuss, mit dem Rollstuhl oder mit einem Rollator kommen wollte, stand.

Es gab auch Personen, die doch nicht mehr kommen wollten. Meine Gruppenpartnerin und ich fuhren mit dem Lift in den ersten Stock und holten die beiden Frauen, die uns zugeteilt wurden, ab. Sie waren beide im Rollstuhl, aber das hiess noch lange nicht, dass sie ihre gute Laune verloren hätten. Unten angekommen schoben wir

die beiden Frauen an ihre Plätze. Wenige Minuten später begann der Gottesdienst. Die Pfarrerin sprach Gedichte und wir sangen ein paar Lieder. Als der Gottesdienst beendet war, fuhren wir abermals mit dem Lift in den ersten Stock und begleiteten die beiden Frauen zurück in ihr Zimmer.

Danach gingen wir in das Erdgeschoss und versammelten uns wieder. Als alle da waren, durften wir in die Cafeteria, um uns ein Gebäck und ein Getränk auszusuchen.

Als alle fertig mit ihrem Essen waren, sagte Susi, dass wir wieder zurückfahren würden. Der Einsatz neigte sich dem Ende zu und es wurde für alle ein schönes Erlebnis.

Ellen Scherr

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

reformierte kirche breite

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Dienstag, 2. Dezember 2025 um 19 Uhr im Zentrumsbau, Lindauerstrasse 1, in Nürensdorf

Wir laden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, sowie Gäste ganz herzlich zur Teilnahme an dieser Kirchgemeindeversammlung ein.

Traktanden

1. Genehmigung Voranschlag 2026 und Festsetzung des Steuerfusses
2. Revision der Kirchgemeindeordnung
3. Die Kirchgemeindeversammlung beauftragt die Kirchenpflege mit der Bildung einer Pfarrwahlkommission
4. Anfragen gemäss § 17 des Gemeindegesetzes

Informationen aus der Kirchenpflege.

Anschliessend an die Kirchgemeindeversammlung möchten wir gemeinsam einen kleinen Imbiss einnehmen und werden eine «Teilete» durchführen. Jeder bringt etwas zum Essen mit und alle können sich bedienen. Die Getränke stellt die Kirchgemeinde zur Verfügung.

Die Akten liegen ab dem 30. Oktober 2025 im Sekretariat der reformierten Kirchgemeinde, Lindauerstrasse 1 in Nürensdorf auf. Die Unterlagen können nach vorheriger Terminvereinbarung eingesehen werden. Der Voranschlag wie auch die Anträge sind ab diesem Termin auf unserer Homepage www.ref-breite.ch veröffentlicht.

Anfragen gemäss § 17 des Gemeindegesetzes sind bis spätestens zehn Arbeitstage vor der Kirchgemeindeversammlung schriftlich und vom Fragesteller unterzeichnet, der Kirchenpflege einzureichen.

Stimm- und wahlberechtigt sind alle Mitglieder der Evangelisch-reformierten Landeskirche, die ihren politischen Wohnsitz in den Gemeinden der Reformierten Kirchgemeinde Breite sowie das 16. Altersjahr vollendet haben und in ihrem Stimmrecht nicht eingestell sind.

Wählbar sind alle Mitglieder, wohnhaft in den Gemeinden der Reformierten Kirchgemeinde Breite und Mitglieder der Evangelisch-reformierten Landeskirche, die das 18. Altersjahr erreicht haben und in ihrem Stimmrecht nicht eingestell sind.

Nürensdorf, 30. Oktober 2025

Reformierte Kirchenpflege Breite

Abschied Pfarrer Pierre-Louis von Allmen

Breite

Pierre-Louis von Allmen, seit 2007 Pfarrer in Bassersdorf-Nürensdorf, verlässt die Kirchgemeinde Breite Ende Dezember 2025. Er ist mit seiner Frau Anfang September nach Schaffhausen gezogen. Für seine Nachfolge wird eine Pfarrwahlkommission gebildet, die an der Kirchgemeinde-

versammlung vom 2. Dezember gewählt werden soll.

Der Abschiedsgottesdienst für Pfarrer Pierre-Louis von Allmen findet am 25. Dezember 2025 in der Kirche Bassersdorf statt. Zum anschliessenden Apéro sind alle Gemeindemitglieder herzlich eingeladen.

Rahel Rageth, Präsidium



Verabschiedung Cornelia Sigrist

Breite

Unsere Sozialdiakonin Cornelia Sigrist wird die Kirchgemeinde Breite per Ende Oktober verlassen, um sich eigenen, neuen Projekten zu widmen. Die Verabschiedung findet am 30. Oktober im Begegnungscafé Heiliger Bimbam statt. Sie sind herzlich dazu eingeladen.

Guten und bedanken uns für den grossen Einsatz, den sie für unsere Kirchgemeinde geleistet hat. Ihre fröhliche und aufgestellte Art wird eine Lücke bei uns hinterlassen.

Gabriela Schneider,
Kirchgemeindeschreiberin

Donnerstag, 30. Oktober
14.00 Uhr, Kirchgemeindehaus
Bassersdorf

Wir wünschen Cornelia Sigrist für Ihren neuen Lebensabschnitt alles

Agenda

Gottesdienste

Sonntag, 28. September

10.15 Uhr, Bauernhof Heinz Wegmann Brütten
Gottesdienst mit Herbstfest
Pfarrer Martin Roth
Im Anschluss Grillieren

Donnerstag, 2. Oktober

19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Bassersdorf
Bibel-teilen
Pfarrer Clemens Bieler

Sonntag, 5. Oktober

9.30 Uhr, Kirche Lindau
Gottesdienst
Pfarrer Paul Zimmerli
Im Anschluss Chilekafi

Sonntag, 12. Oktober

10.15 Uhr, Kirche Brütten
«rise up»-Gottesdienst
Pfarrer Clemens Bieler
Im Anschluss Chilekafi

Sonntag, 19. Oktober

10.15 Uhr, Kirche Bassersdorf
Gottesdienst
Pfarrer Martin Roth
Im Anschluss Chilekafi

Sonntag, 26. Oktober

9.30 Uhr, Kirche Lindau
Gottesdienst
Pfarrer Marc Burger
Im Anschluss Chilekafi

Sonntag, 2. November

10.15 Uhr, Kirche Bassersdorf
Regionaler Gottesdienst zum Reformationssonntag
Pfarrer Clemens Bieler
Im Anschluss Chilekafi

Kinder & Jugendliche

Freitag, 26. September, 3. Oktober, 24. Oktober und 31. Oktober

9.15 Uhr/10.15 Uhr, Singe mit de Chliinste
Zentrumsbau Nürensdorf, Lindauerstrasse 1, Saal, 3. Stock
Cornelia Sigrist, Sozialdiakonin
Anmeldung auf www.ref-breite.ch

Freitag, 26. September

17.00 Uhr, Fiire mit de Chliine
Kirche Bassersdorf
Marlis Zweifel, Religionspädagogin und Christoph Schönenberger, Kirchenmusiker

Samstag, 1. November

14.00 Uhr, Jungschar Arassari
Chalet Waldgarten Bassersdorf

Anlässe

Freitag, 26. September

14.00 Uhr, Spielen macht Spass
Zentrumsbau Nürensdorf, Lindauerstrasse 1, 2. Stock, Untizimmer 2

Mittwoch, 1. Oktober

14.00 Uhr, Tag des älteren Menschen mit Ueli Bodenmann
Zentrumsbau Nürensdorf, Lindauerstrasse 1, Saal, 3. Stock

Donnerstag, 2. Oktober

10.00 Uhr, Chiletreff Raindli
Café Raindli Winterberg

Samstag, 4. Oktober

10.00 Uhr, RepairCafé
Bungertstube, Bassersdorf

Montag, 6. Oktober

12.00 Uhr, Mittagstisch für Alleinstehende
Pfarrhaus Lindau
Anmeldung bei Gudrun Mandic:
Telefon 052 345 17 48

Dienstag, 7. Oktober

10.00 Uhr, Meditatives Tanzen
Pfarrei St. Franziskus Bassersdorf
Christine Urfer

Donnerstag, 9. Oktober

14.00 Uhr, Unterhaltungsnachmittag «Geschichten aus Brütten» mit Sami Vogt
Gemeindesaal Brütten
Helferteam Brütten und Evelina Els, Sozialdiakonin

Dienstag, 14. Oktober

11.30 Uhr, Breit-Zmittag
Zentrumsbau Nürensdorf, Lindauerstrasse 1, Saal, 3. Stock
Anmeldung im Sekretariat:
Telefon 044 555 40 20

Dienstag, 21. Oktober

10.00 Uhr, Meditatives Tanzen
Pfarrei St. Franziskus Bassersdorf
Christine Urfer

19.30 Uhr, Meditationsabend
Kirche Lindau
Pfarrer Marc Burger

Freitag, 24. Oktober

14.00 Uhr, Spielen macht Spass
Zentrumsbau Nürensdorf, Lindauerstrasse 1, 2. Stock, Untizimmer 2

Montag, 27. Oktober

15.00 Uhr, Literaturgruppe
Pfarrhaus Lindau

Mittwoch, 29. Oktober

12.00 Uhr, BiG TiSCH
Zentrumsbau Nürensdorf, Lindauerstrasse 1, Saal, 3. Stock
Anmeldung: www.ref-breite.ch

Samstag, 1. November

18.30 Uhr, Krimi Dinner
Zentrumsbau Nürensdorf, Lindauerstrasse 1, Saal, 3. Stock
Anmeldung: www.ref-breite.ch

Wöchentlich

Montag:

17.15 Uhr, roundabout kids
Zentrumsbau Nürensdorf

18.15 Uhr, boyzaround
Zentrumsbau Nürensdorf

19.15 Uhr, roundabout youth
Zentrumsbau Nürensdorf

Dienstag:

9.00 Uhr, Gebetsgruppe
Kirche Lindau

12.15 Uhr, Friedensgebet
Kirche Bassersdorf

Mittwoch

10.00 Uhr, Chileträff Riet
Restaurant Riet, Tagelswangen

15.00 Uhr, Singe mit de Chliine
Kirchgemeindehaus
Bassersdorf

19.30 Uhr, Probe Kantorei
Kirchgemeindehaus Bassersdorf

Donnerstag

14.00 Uhr, Begegnungscafé Heiliger Bimbam
Kirchgemeindehaus und Garten,
Kirche Bassersdorf

18.00 Uhr, Handauflegen
Pfarrei St. Franziskus Bassersdorf

Impressum

Herausgeberin:
Reformierte Kirche Breite

Die nächste Ausgabe erscheint am **Freitag, 31. Oktober**. Beachten Sie unsere Homepage für weiterführende Informationen über unsere Angebote: www.ref-breite.ch

Kollekte

Für die Kollekte kann auch per TWINT gespendet werden. Der TWINT-Code ist auch in den Kirchen hinterlegt, so dass vor Ort darauf zugegriffen werden kann. Spenden, die im Wochenverlauf eintreffen, werden der Kollekte vom vorangehenden Sonntag zugewiesen. An welche Organisation die Kollekte geht, können Sie auf unserer Homepage unter dem jeweiligen Gottesdienst nachlesen.

Wir danken Ihnen für Ihre grosszügige Spende.



Fahrdienst:

Für den Fahrdienst zu den Gottesdiensten melden Sie sich bitte im Sekretariat unter der Telefonnummer 044 555 40 20.